

Zahlen zurückschrecken; aber der alte Kram geht doch mal zu Ende — und dann? Schlimm ist dabei, daß auf diese Weise überall unsolide Verhältnisse entstanden sind und daß die erzielten Preise fast nie aufbauend für Deutschlands Entomologie verwendet werden: sie dienen meist nur als Rausch individueller Bereicherung.

Wo soll der Nachwuchs deutscher systematischer Entomologen herkommen? Wie soll er sich das notwendigste Handwerkszeug beschaffen? Ein Brief nach dem Ausland 80 M.! — Welche Zeitschriften werden sich halten? Wie soll hinterher die große Lücke der Literatur, besonders der Auslandsliteratur ausgefüllt werden oder soll sie endlos immer größer werden? Ist sie hinterher überhaupt noch zu ersetzen? Was läßt sich noch retten? Kann Zusammenlegen von Zeitschriften helfen oder wird durch Verschwinden einer derselben nur noch mehr geschadet? Etwas Eigenartiges ginge ja stets sicher damit zugrunde! — Der Kampf geht längst ums „tägliche Brot“. — — —

Und die Entomologie von Österreich? von Rußland? — — —
Quo vadis? — — —

Neuere Literatur.

Hansen, Viktor. Bilder V. Aadselbiller, Stumpbiller (Larven von K. Henriksen). Mit 119 Textfiguren. Aus: Danmarks Fauna (Dansk Naturhistor. Forening). Verlag G. E. C. Gad, Kopenhagen 1922. Klein 8°. 288 S. Preis 19 Kr. 05 Öre. (Geb. 26 Kr. 55 Öre.)

Diese bekannte dänische Fauna wird in erfreulich schneller Weise fortgesetzt. Der vorliegende Teil bringt die *Staphylinidea: Pselaphidae, Scydmaenidae, Silphidae, Clambidae, Leptinidae, Sphaeriidae, Ptiliidae, Scaphididae* und *Histeridae*. Jedesmal kommt zuerst eine allgemeine Einführung, eine Bestimmungstabelle, Artbeschreibung und Angabe über Lebensweise. Überall reiche Textfiguren. Der Larventeil verdient ganz besonders hervorgehoben zu werden! Papier, Druck und Ausstattung sind von bekannter prima Qualität. Walther Horn.

Crosby, C. R. und M. D. Leonhard, Manual of Vegetable-Garden Insects. Mit 232 Textfiguren. Verlag: The Macmillan Company, New York, 1918. Klein 8°. 391 S.

Dies schöne Handbuch — es ist wirklich „handlich“ — bringt Lebensweise und Bekämpfung der den U.S.A.-Gemüsegärten schädlichen Insekten. Vieles davon war bisher nur unübersichtlich in staatlichen usw. Publikationen erschienen: zum erstenmal wird es hier der Masse der Interessenten in bequemer Form geboten. Von Bekämpfungsmethoden werden nur zuverlässige und rentable angegeben, um Enttäuschungen zu ver-

meiden. Kapitel 1 gibt eine kurze Einführung, 2—14 behandeln die einzelnen Standpflanzen und zählten ihre Feinde auf, 15—17 sind speziell den Eulen, Meloiden und Halticiden gewidmet, 18 führt Krankheitserreger an, welche nicht an besondere Gemüsepflanzen gebunden sind (aus praktischen Gründen werden hier auch einige Nicht-Insekten behandelt). Der Index hat wegen der zahlreichen populären Namen von Schädlingen größere Bedeutung. Druck, Papier und die zahlreichen Textfiguren sind ganz auf der Höhe.

Walther Horn.

Archiv für Bienenkunde. Herausgegeben von Dr. L. Armbruster, IV 2—4. Verlag Theodor Fischer, Freiburg i. Br. 1922. 8°. 32 + 60 + 40 S. Ein reicher Inhalt! Zunächst von Bienen und Milben: Morgenthaler (Polfaden von *Nosema apis* usw.), Vitzthum (Trappsche Bienenmilbe) und Brünnich; sodann von nordamerikanischer Bienenzucht (Boedicker und Armbruster); schließlich Brünnich (graph. Darstellung der Legetätigkeit einer Bienenkönigin), E. Preuß, Armbruster (östliche Abart der Schwarmbienenzucht) usw.

Walther Horn.

Steinhardt, Ehombo. Verlag von J. Neumann in Neudamm. 1922. 8°. 302 S. Preis „Grundzahl 10“.

Mit viel Humor, fanatischem Patriotismus, glühender Begeisterung und Naturschwärmerei geschilderte Jagdabenteuer in den scheinbar so öden Landstrichen südlich des Kunene. Auch zu wissenschaftlichen Streitfragen nimmt der Verfasser eingehend Stellung. Sein Hauptinteresse hat er naturgemäß den Jagd- und Haustieren entgegengebracht, doch werden deshalb die Insekten nicht ganz übersehen. 291 trefflich gezeichnete Streubilder illustrieren Land, Leute und Tierwelt. Das Buch ruft vergangene Zeiten wach. — — —

Dr. Franz Schilder.

Bildkarten des Bild-Archivs. Verlag der Bildarchiv-Gesellschaft Freiburg i. B. 1920—1922. 8°. Preis à 32 M. Es liegen von entomologischen Bildkarten die Blätter 65—69 von Goldschmidt (intersexuelle Schwammspinner), v. Frisch Nr. 418—429 (Farben- und Formensinn der Bienen), sowie von A. Kühn und R. Pohl Nr. 423 bis 449 (Farbensinn der Honigbienen) vor. Es sind aber noch andere (z. B. Seiler: Teilung der Schmetterlingseier) erschienen. Die entsprechenden einfarbigen (à 100 M.) bzw. dreifarbigen (à 300 M.) Diapositive werden gleichfalls vom Verlag geliefert. Die eleganten Kartonkarten dienen vor allem zu Demonstrationszwecken.

Walther Horn.

Tümpel, Dr. R., Die Geradflügler Mitteleuropas. Mit 20 von W. Müller nach der Natur gemalten farbigen und drei schwarzen Tafeln nebst zahlreichen Textabbildungen und einem Anhang „Neuere Beobachtungen“. II. Auflage. Verlag Friedr. Emil Perthes, Gotha. 1922. Gr. 8°. 325 S. Preis geb. Halbleinen 4000 M. (Ausland: 30 Schwz. bzw. 60 frz. Francs, 6 \$, 15 holl., Gulden, 30 Schill., 30 dän. bzw. 24 schwed. bzw. 36 norw. Kronen, 75 Lire, 30 Peseten.)

1901 ist bei Wilcken (Eisenach) die erste Auflage dieses allbekanntesten Werkes erschienen. Jetzt ist es in zunächst unverändert alter Gestalt,

soweit Tafeln, Textfiguren und p. 1–308 in Frage kommen, erschienen. Den neueren Forschungen wird der Anhang p. 309–325 gerecht: Er bringt je einen Abschnitt über Literatur, Lebensweise bzw. Körperbau und System der Libellen, Eintagsfliegen, Perliden und Genuinen, Orthopteren, sowie über Larven der Perliden. Möge die II. Auflage, welche trotz der Not der Zeit der ersten in bezug auf Format, Papier, Druck und sonstige Ausstattung voll und ganz ebenbürtig ist, sich ebenso lange wie die erste in führender Stellung behaupten! Vielleicht würde manchem Besitzer der I. Auflage damit gedient sein, wenn der Anhang der zweiten einzeln käuflich wäre.

Walther Horn.

Neumann, Karl W., Am Wald entlang. Erlebte und erlauschte Tiergeschichten. Verlag von Quelle u. Meyer, Leipzig. 1922. 8°. 182 S.

Fein beobachtete Bilder aus dem Tierleben, in Form von Einzelschicksalen erzählt; den Entomologen werden besonders die Kapitel über die Erdkummel und die Raubameise interessieren. Der Anhang „für wißbegierige Leute“ gibt wissenschaftliche Kommentare zu den einzelnen Begebenheiten.

Dr. Franz Schilder.

Flooricke, Dr. Kurt, Heuschrecken und Libellen. „Kosmos“, Gesellschaft der Naturfreunde: Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1922. 8°. 76 S. mit 24 Abb.

In nie ermüdendem Plaudertone bringt der bekannte Verfasser so vieler populärwissenschaftlicher Monographien eine Übersicht über die Biologie von Orthopteren, Neuropteren, Ephemoriden usw. Besonders der historische Überblick über die Heuschreckenplage verdient auch die Beachtung des Fachmannes.

Dr. Franz Schilder.

Aisch, Johannes, Wanderbüchlein. Eine Handreichung für kleine Imker. Mit 22 Abbildungen. Verlag Theodor Fisher, Freiburg i. Br. 1922. Klein 8°. 79 S. Preis 315 M.

Eine Propagandaschrift für das seit dem Altertum bekannte „Wandern“ („Wanderbienenzucht“). Über seine Notwendigkeit, seine Möglichkeiten und seine Kunst. Über den Wanderbienenstand, seine Beute, seine Gefahren und seine Aufgaben, die vielfach über die Kräfte des einzelnen hinausgehen und Zusammenschluß fordern.

Walther Horn.

Lutz, Prof. Karl, Tierpsychologie, eine Einführung in die vergleichende Psychologie, mit 29 Abbildungen. Aus Natur und Geisteswelt. Verlag B. G. Teubner, Leipzig u. Berlin 1923. Klein 8°. 120 S. Preis 400 M. (geb. 520 M.).

Ein Leitfaden, der eine knappe klare Übersicht über Begriff, Aufgaben und Bedeutung der Tierpsychologie, ihre Methodik und Reizreaktionen, Instinkt-, Gedächtnis- und Denkhandlungen sowie Abrichtung der Tiere und einen entwicklungsgeschichtlichen Überblick bringt.

Walther Horn.